

Blatt: 1
Blattzahl: 2

ASW 17
Technische Mitteilung
Nr. 8

Alexander Schleicher
Segelflugzeugbau
6416 Poppenhausen

- Art : Verbesserung
- Gegenstand : Erhöhung des höchstzulässigen Fluggewichtes auf 610 kp
- Dringlichkeit : Keine, Durchführung auf Wunsch.
- Vorgang : Durch verhältnismäßig geringe Änderungen am Flugzeug ist es möglich, die Wasserballastzuladung um ca. 40 kp zu erhöhen.
- Maßnahmen :
1. Das obere Querrohr des Hauptspantes ist durch Einpassen eines zusätzlichen innenliegenden Rohres $\varnothing 16 \times 1, 1.7734.4$ (Zeichnung Nr. 170.11.0079) zwischen den Querkraftbolzen zu verstärken. Die Querkraftbolzen müssen zu diesem Zwecke durch Ausdrehen nachgearbeitet werden (siehe Zeichnung Nr. 170.11.0078).
 2. Der Wassertank wird durch Einbau eines 1 m langen PVC-Schlauches zwischen Ventil und Wassersack um 1 m von der Wurzelrippe weg auf die Flügelspitze zu verschoben. Dazu ist es notwendig, den Schott (s. Zeichnung Nr. 170.51. S 40 C) am Ende des Wasserkastens zu entfernen. Dies gelingt meist nicht, ohne den Flügel auf der Unterseite zu öffnen. Es ist wichtig, daß neben dem Schott auch alle Leimreste entfernt werden, damit sich die Wassersäcke nicht an scharfen Kanten durchscheuern können. Der Wassersack wird durch eine Nylonschnur mit ca. 50 kp Reißlast zur Wurzelrippe der Trennstelle hin verspannt.
In die Wurzelrippe der Trennstelle wird ein Montageloch $\varnothing 30$ (s. Zeichnung 170.51. S 40 C) gebohrt und die Ränder davon mit Lack konserviert.
 3. Es ist ein Fahrtmesser mit min. 270 km/h Anzeigebereich zu verwenden. Die Farbmarkierung ist wie folgt zu ändern:
Grüner Bereich 80 \div 180 km/h
Gelber Bereich 180 \div 250 km/h
Wk-Stellung 2 + 3 bei 180 km/h
roter radialer Strich bei 250 km/h
 4. Das Datenschild ist auf die neuen Geschwindigkeiten zu ändern.
 5. Ein neues Flughandbuch, Ausgabe Mai 1976, ist auszustellen und die Seite 22 desselben mit den neuesten Gewichtsdaten zu versehen.

Blatt: 2
Blattzahl: 2

ASW 17
Technische Mitteilung
Nr. 8

Alexander Schleicher
Segelflugzeugbau
6416 Poppenhausen

- Material** : Das Material ist den Zeichnungsblättern zu entnehmen.
- Gewicht und Schwerpunktlage** : Nach Durchführung der baulichen Änderungen ist eine Schwerpunktwägung durchzuführen. Die Gewichtszunahme von 3 kp ist im allgemeinen unkritisch, wie auch die geringe Verschiebung des Leergewichtschwerpunktes nach vorn. Vor der Durchführung der Änderung ist zu prüfen, ob die Verringerung des Gewichts der nichttragenden Teile auf 245 kp noch ausreichende Zuladung im Cockpit ergibt.
- Hinweise** : Diese TM gilt zusammen mit dem Segelflugzeug Kennblatt L - 282, Ausgabe 3. Die Änderungen gemäß dieser TM dürfen vom Hersteller oder einem dafür anerkannten Luftfahrttechnischen Betrieb durchgeführt werden.
- Zeichnungen** : Folgende Zeichnungen wurden neu erstellt:
- 170.11.0079
 - 170.11.0078 ersetzt 170.11.0006
 - 170.05.0018 wahlweise anstelle 170.05.0011
 - 170.51. S 40 C
- 44
44
44
41

Poppenhausen, den 3. 6. 76

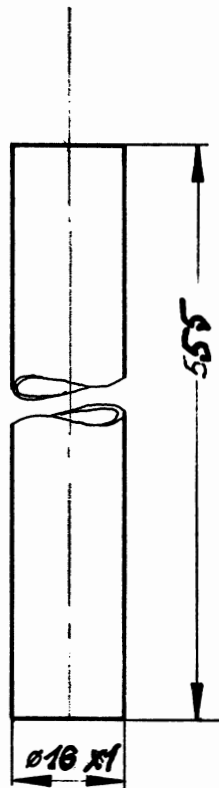
Joelard Waibel

ALEXANDER SCHLEICHER
Segelflugzeugbau
6416 Poppenhausen

Diese TM. wurde mit Datum vom 9.6.76 vom LBA anerkannt.

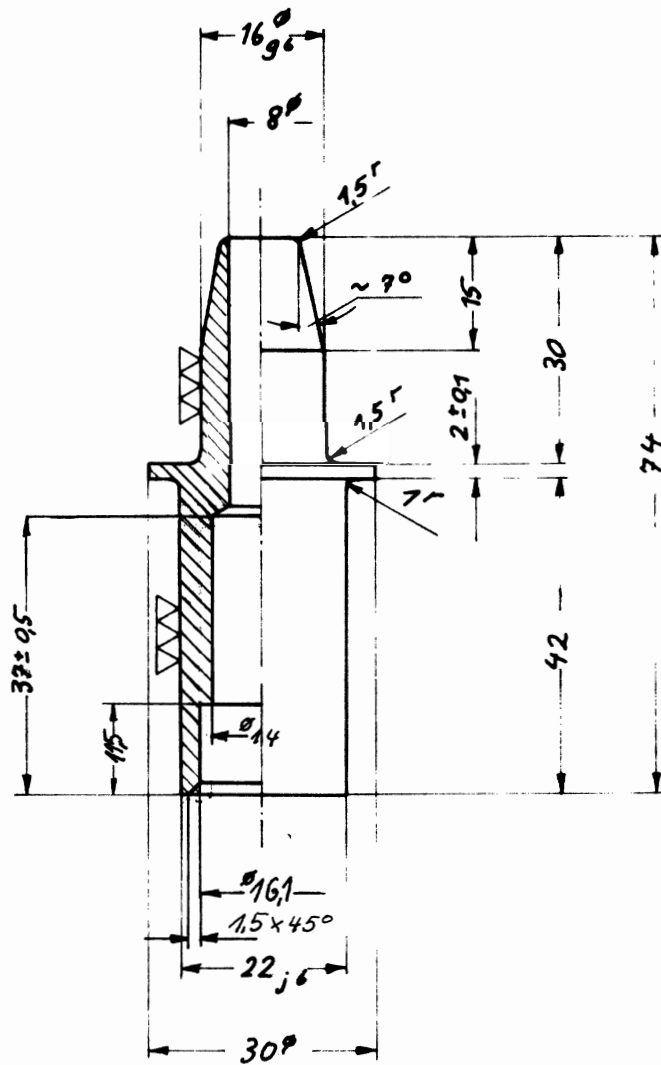


Immet.

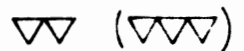


Bei Montage
anpassen

1	Rohr		1.7734.4	16 ^ø x 1 x 547	
St.	Benennung	Lfd. Nr.	Werkstoff	Rohmaße Teil- oder DIN-Nr.	Bemerkung
Alexander Schleicher Segelflugzeugbau 6416 Poppenhausen		Tag gez. 26.5.34 gepr. Norm.	Name H. Linder	Maßst. 1:1	Verstärkung für Querkraft. vorn
				Zeichnung Nr. L-282	170.11.0079 T.H. Nr. 8



Gleiches Teil wie ASW 15B (150.11.0005)

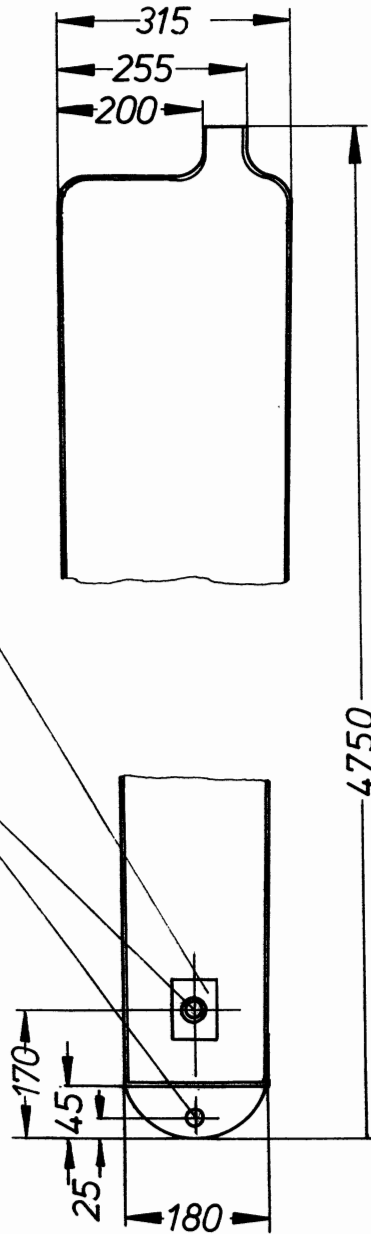


22j6	+ 9
	- 4
16g6	- 6
	- 17

4	Bundbolzen		1. 72 14.5	30 ^g x 77	
St.	Benennung	Lfd. Nr.	Werkstoff	Rohmaße Teil- od. DIN- Nr.	Bemerkung
		Tag	Name	Maßst.	Zeichnung Nr L-282
		gez.	19.6.72	Jumtun	170.11.0078
		gepr.			TM. Nr. 8
		Norm.			
				1:1	
				Querkraftbolzen	
				WNT 99.332.0080	

Verstärkung für Ventil 85x70

11 Öse



2			Weiche PVC-Folie	0,6 dick	Kurz Bichtigkreis
St.	Benennung	Lfd. Nr.	Werkstoff	Rohmaße Teil- oder DIN-Nr.	Bemerkung
Alexander Schleicher Segelflugzeugbau 6416 Poppenhausen		Tag gez. 2.6.70 gepr. Norm.	Name Lfd. Nr.	Maßst. 1:10	Wassersack TM-Nr. 8
					Zeichnung Nr. L-282 170.05.0018